

Kostenübernahme Lehrmaterialien!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. Februar 2016 22:02

Es mag tatsächlich möglich sein, einen Teil der Materialien über die Schule zu beziehen. Seien es Bücher oder Stifte. Alles schön und gut. Meine Vorbereitung erfolgt jedoch zu Hause und nicht in der Schule.

Entweder ich streite also um jeden Stift, arbeite nur mit dem vorhandenen oder getauschten Material, organisiere mich so, dass ich alles für die Vorbereitung rechtzeitig aus der Schule mit nach Hause nehme, oder ich kaufe Sachen selbst.

Und ja, es sind mir die mehreren hundert Euro tatsächlich wert, dass ich unabhängig arbeiten kann mit dem Material, das ICH für richtig halte. Angesichts der sonstigen Verpflichtungen ist das für mich eine erhebliche Entlastung - genauso wie z.B. eine Haushaltshilfe oder ein Handwerker, der für mich etwas repariert oder erledigt, das ich selbst nicht schaffe. Es ist Teil meines persönlichen Lebenskomforts. Ich bin da außerdem Pragmatiker - und bisher bin ich damit gut gefahren.

Ich glaube, es gibt hier in diesem Forum Menschen, die weitaus viel mehr Geld für Kleidung, Urlaube, Autos, Häuser ausgeben als ich, wo ich persönlich den Kopf schütteln würde und nie bereit wäre, so viel Geld auszugeben.

Seit dem alten Preußenkönig wissen wir aber, dass jeder nach seiner Façon glücklich werden möge - und das betrifft nicht nur die Religion.